

Casino Wiesbaden informiert: Im Schatten des EPT-Turniers von Dortmund

Hold'em No Limit 200,- € Buy-In, 1 Rebuy und 1 Add-on! Dies waren die Eckdaten des Pro-Turniers am gestrigen Montag im Casino Wiesbaden, und es ging von Anfang an munter zur Sache. Vom geflopten Poker bis zum Royal-Flush mit der letzten Karte, alles war dabei, um den Adrenalinspiegel zu erhöhen. Dabei hielt sich der Andrang gestern in Grenzen: Nur 45 Professionals waren an diesem Montag in der Wiesbadener Pokerarena aufgelaufen. Der Grund: Gestern war die letzte Möglichkeit, sich für das EPT-Turnier in Dortmund zu qualifizieren!

Die wohl spektakulärste Hand des Abend: A-10 in Pik gegen A-B in Karo, der Flop zeigt K-J-5, der Turn D und der River 7. K-J-D natürlich in Pik und damit Royal Flush, bekommt man auch in Wiesbaden nicht jeden Tag zu sehen! Diese Hand gab Herrn Lermig die Möglichkeit, sich einen Platz am Final-Table zu sichern. Zum Schluss entschieden sich die letzten Drei für einen Deal:

1. Platz: Herr Aurelio 4.500,- €
2. Platz: Herr Lermig 4.000,- €
3. Platz: Herr Gamroth 4.000,- €

An den drei Cash-Tables mit Blinds 2/4, 5/10 und 10/10 kam bis kurz vor Spielbankschluss um 4:00 Uhr jeder Pokerbegeisterte auf seine Kosten. Im AutomatenSpiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. **Täglich** wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im Klassischen Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro

Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel steht nach seinem Fall in der Silvesternacht aktuell schon wieder bei **24.093,60** Euro.

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Gregor Gamroth (3), Manuel Aurelio (1) und Klaus Lermig (2)

Die Gewinner:

1. Manuel Aurelio (DE) 4.500,-
2. Klaus Lermig (DE) 4.000,-
3. Gregor Gamroth (DE) 4.000,-
4. Lutz Evin (DE) 1.780,-
5. Karl Heinz Liesy (DE) 1.390,-
6. Konstantinos Tselios (GR) 1.190,-
7. Ludger Baur (DE) 990,-
8. Patrick Busch (DE) 790,-
9. Marco Spina (DE) 590,-
10. Lothar Fuchs (DE) 400,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 200,- BuyIn, 1 Rebuy, 1 Add-on

45 Teilnehmer

20.400,- Preisgeldpool

5 bespielte Turniertische

3 bespielte Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 5/10, 10/10)

2 bespielte Cash-Tables im Automatenenspiel (PokerPro) (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Mathias Toquero

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“